



Mobilitätskonferenz der Europäischen Metropolregion München (EMM), 26.11.2018

Dynamische P+R-Informationen - Projekt P+R 4.0

Alfred Ismail, MVV GmbH, Bereich Konzeption



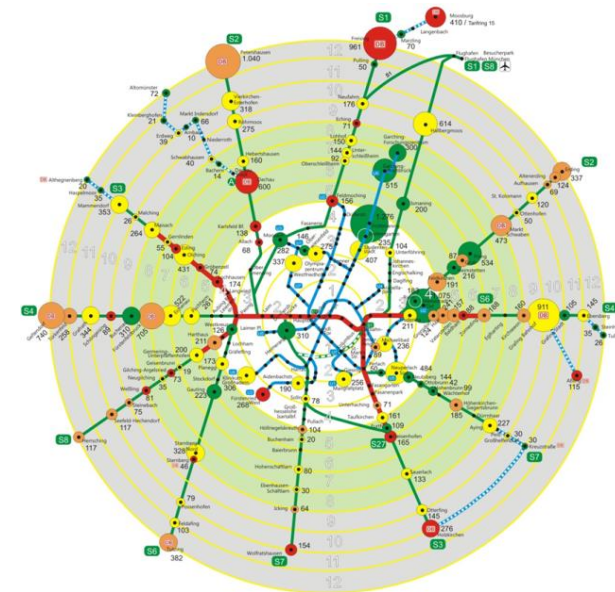
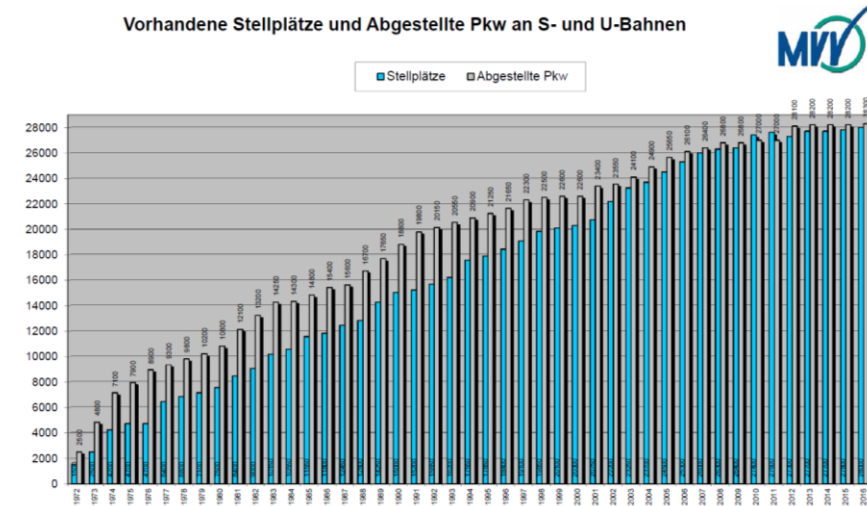
Ausgangslage

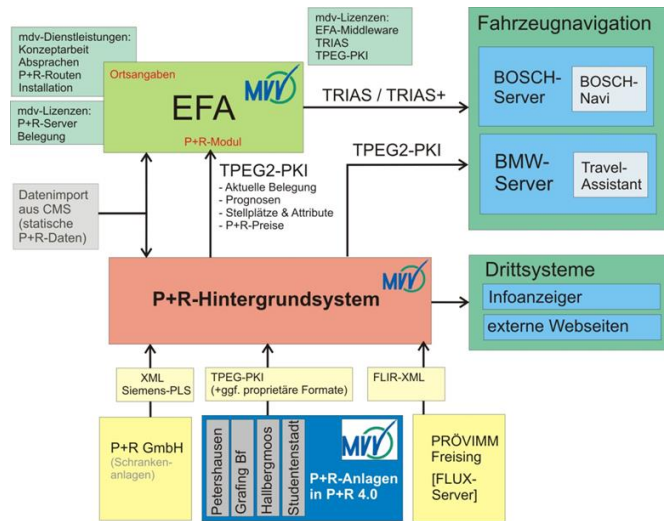
- Fast **30.000 Park+Ride-Stellplätze** im MVV an rund 130 Anlagen
- **Starke Nachfrage**, umfangreicher Ausbau, aber **sehr ungleiche Verteilung** mit sehr hoch belasteten und noch freien Anlagen

Projektziele

- Aufbau eines **Informationssystems** für P+R mit **Echtzeit-Prognosen** über die Belegung
- Vermeidung unnötiger **Parksuchverkehre** und **Verkürzung der Anfahrtswege**
- **Optimierung** der räumlichen und zeitlichen **Verteilung** der P+R-Verkehre

Vorhandene Stellplätze und Abgestellte Pkw an S- und U-Bahnen

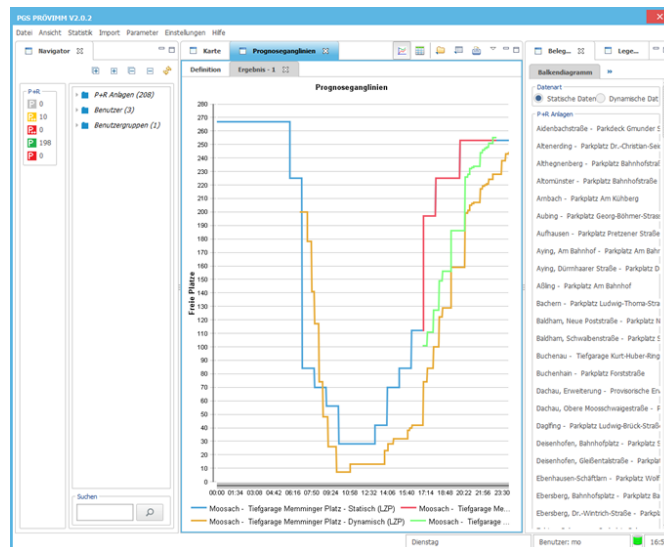


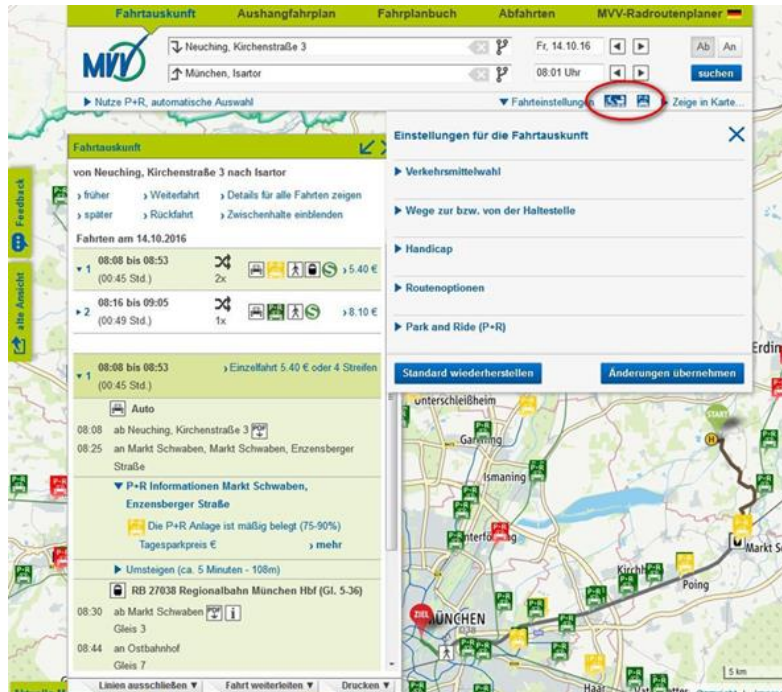


Projektbausteine P+R 4.0

(gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr)

- **Detektionseinrichtungen** an den P+R-Anlagen Petershausen, Grafing und München-Studentenstadt
- **Dynamische Belegungsanzeiger** an den Zufahrtsstraßen
- **P+R-Hintergrundsystem** zur Prognose, Verwaltung und Verteilung der Daten
- **Schnittstellen** zur Datenkommunikation in Fahrplanauskunft und in Drittsysteme





Perspektive und Ausblick

- **MVV-weite Information** durch Ausrollen der Detektion in die Fläche und Kombination von dynamischen und historischen Zählwerten
- Aufnahme der **P+R-Detektion in die reguläre GVFG-Förderung** des Freistaats Bayern
- **Integration der P+R-Informationen in Navigationssysteme** und weitere externe Dienste (Google, TomTom, ...) zur weiteren Optimierung der Verkehrsinformation



Abbildung: BMW Group